

Rampe? Reicht! Staffel 2, Folge 2: Ist dieser Begriff wirklich ableistisch?

tier: rampe?

SR: reicht!

tier: 20 minuten podcast über

SR: ja, wem gehören welche begriffe und wem gehört eigentlich welcher schmerz

tier: ich bin simo\_tier und mache zurzeit collagen und zines

SR: ich bin SchwarzRund und arbeite gerade an der kampagne für meinen neuen gedichtband!

tier: yey! wie kam es denn dazu dass wir zu diesem thema eine folge machen?

SR: es gab online immer mal wieder debatten und diskussionen und irgendwie haben wir uns darannie so richtig beteiligt, weil ja, es da super viele spannende positionen drin gibt und das nichts so ist wo man sagen kann "das stimmt!" und "das ist falsch!" (lach)

tier: ja, es ist nicht so einfach

SR: es ist wirklich nicht so einfach und deswegen dachten wir, wir machen eine folge dazu und da hatten wir ein kleines problem, weil eigentlich bevor wir darüber reden wem gehört ein begriff..

tier: ja, dachten wir wäre es vielleicht auch gut mal nen begriff zu erklären..

SR: ..aber dann haben wir nen 20 minuten problem!

tier: jagenau, deswegen machen wir die empfehlung dieser folge jetzt schon ganz am anfang, weil wir dieses mal den Instagram account "erklär mir mal" empfehlen möchten. das ist ein projekt von queeren BIPOC menschen, die verschiedene begriffe erklären und wöchentlich dann immer so ein kleines videodazu posten und dann kann mensch da diskutieren und die haben einen ganz tollen beitrag zu dem begriff ableismus gemacht.

SR: genau und das ist quasi nur so ein stellvertreter schon mal für ein wort. bei den anderen worten, wenn ihr denkt "oh, den begriff kenne ich nicht" oder so dann wollen wir euch herzlich einladen zu schauen ob ihr dazu coole quellen findet und wir werden bestimmt auch noch mal definitions-folgen machen, aber uns geht es ja darum so ein bisschen tiefer jetzt in der zweiten staffel einzusteigen

tier: exactly!

SR: aber die begriffe die wir uns jetzt zuerst mal ausgesucht haben sind auch nicht per se kompliziert.

tier: nein, wir möchten uns ja schon verständlich halten und eher auf diese, auf die diskurse oder die zu diskussionen über diese begriffe einsteigen wie SchwarzRund ja schon am anfang angedeutet hat.

SR: genau und dann fangen wir doch mal mit einem begriff den du eingebracht hast und zwar das wort bescheuert.

tier: ach, ja das ist ein begriff den ich denke viele also auf jeden fall aus meiner generation so kennen als das gehört so zum, also das benutzt mensch einfach. also irgendwie war dieses wort für mich eines der schwierigsten zu entfernen

SR: oh, ok!

tier: ich weiß gar nicht warum, wahrscheinlich weil ich es einfach mehr benutzt habe als jetzt zum beispiel habe ich nie "behindert" als schimpfwort benutzt und "verrückt" auch weniger aber bescheuert war irgendwie präsent.

SR: was ist die position die sagt "das wort sollten wir nicht verwenden"?

tier: ich denke das ist so die ähnliche position wie das mit dem "verrückt" also ich kenne jetzt auch nicht den etymologischen hintergrund von diesem wort also ich glaub es ist relativ interchangeable mit verrückt

SR: austauschbar

tier: austauschbar genau und daher ist es halt dieses was es so im vor allem jugendlichen sprachgebrauch irgendwie benutzt wird.

SR: lass uns da mal drüber reden: stimmt das eigentlich? weil ich glaube das ist so ein mythos den wir in queeren kreisen haben, dieses jugendliche nennensich als schwul und behindert und bescheuert aber jetzt gerade durch unseren garten haben wir noch mal mehr kontakt mit leuten in unserem alter plus 10, plus 20 jahre, die aber gar nicht aus unseren sozialen bubbles kommen und da

hör ich solche worte ziemlich viel.

tier: das stimmt!

SR: also weißt du? ich frag mich immer, es gibt ja diesen begriff der jugendkultur, der wird ja auch sehr breitdiskutiert ob das nicht eigentlich immer so ein stellvertreter wort ist für "kanackische kulturist doof, Schwarze kultur ist doof, migrantische kultur ist doof"

tier: ja deswegen! mir kommen dass so.. ich beziehe das halt auf mich selber weil für mich das irgendwie schwieriger war zu entlernen und denke deswegen dass dasvielleicht was mit der generation zu tun hat?

SR: vielleicht hat das gar nichts mit einer generation zu tun, sondern wir assoziieren das, weil wir als junge menschen diese wörter benutzt haben und wir, also nur wirals individuen, dass ja dann später entlernt haben. das hat ja eigentlich nichts mit unserem alter zutun!

tier: nee, das stimmt

SR: du hast ja nicht gesagt: "jetzt wo ich erwachsen bin!", sondern das war ja einfach du kamst in konfrontation mit diskursen..ja genau, also ich glaub, ja ich glaube das führt schon so ein bisschen zu dieser ersten frage: ist es wirklich eine sache "von wer ist diskriminierungs-sensibler und wer nicht?" oder ist es eine frage von klasse und wissenszugang? mal gucken! lass uns zum nächsten wort gehen!

tier: ja, wenn wir dann über das wort "verrückt" reden, also ist das wirklich das gleiche? also ich finde immer "verrückt" irgendwie härter

SR: witzig, ich hätte es genau anders herum gesagt!

tier: ah, ok! ja aber es ist halt nicht so festgesetzt glaub ich.

SR: ich glaub beim wort "verrückt" gibt es für mich so mehrere facetten: einerseits im sinne von "das ist ja total verrückt" ist für mich eher so "dass ist ja total fern vondem wie ich realität wahrnehme" so, da stört mich das nicht so sehr, das heißt nicht dass das wort immer verwendet werden darf. vielleicht ist das kurz wichtig zu sagen bevor wir weiterreden: die youtuberin Kat Blaque hat in mehreren videos, ich kann euch jetzt nicht genau sagen welchen, einetotal gute sache gesagt: sie reden nämlich öfter darüber dass sie zum beispiel begriffe im bezug auf trans-sein nicht stören und dann haben leute gesagt: "oh mein gott, das kannst du doch nicht sagen!" nee, nur weil mich das nicht stört, heißt das nicht dass es okay ist das zu machen. ich als marginalisierteperson darf copen lernen

tier: ja

SR: ich darf lernen dass mir das wort "blablabla" nicht mehr weh tut, aber das ist kein freifahrtschein mit dem wort um sich zu schmeißen! also ich kann sagen: wir sollen "verrückt" nicht als abwertendes wort verwenden und gleichzeitig kann ich sagen mich stört das nicht. und das ist glaube ich ganz ganz wichtig das leuten zu erlauben, weil sonst verlangen wir von marginalisierten leuten dass sie immer schmerz empfinden um unser verhalten zu verbessern und das ist ein big ask! genau, nur kurz als kleiner einschub. und ich glaube so geht es mir mit dem wort "verrückt". mich stört das nicht wirklich, ich benutze es als selbstbezeichnung, meine eltern haben es beide als selbstbezeichnung verwendet für ihre neurodivergenzen, verwenden es noch immer, mein papa lebt ja. im spanischen ist das wort auch noch mal nicht positiver, aber wertschätzender?

tier: ist es nicht irgendwie liebevoller hab ich das gefühlt?

SR: genau, ja! so ist die person halt, die person ist halt verrückt, und deswegen ist das eigentlich näher an so einer identitäts-sache dran, mensch sagt auch ganz auch ganz oft sowas: soy loca, soy loco, soy loce, je nachdem welches pronomen halt verwendet wird und deswegen habe ich glaube ich immer so ein bisschen gekämpft damit dieses wort, das ich das unschön zu finden habe und das hat sich, ich glaub das ist einfach so ein wo wir sehen wie wie sehr einsprachlich die diskurse sind zum thema sprache.

tier: oh ja!

SR: was absurd ist, weil fast alle menschen auf der welt ja mehr wie eine sprache mindestens emotional damit verbunden sind. das ist ja eine sehr sehr deutsche erfahrung dass vor allem deutsch (lacht) die verbindung herstellt. ich glaube das ist so mein kampf um das wort "verrückt", und dann halt auch so diese idee von "diagnosen machen das mensch sich erst so nennen

darf" und wenn wir aber sagen dass, also neurotypisch - neurodivergent irgendwie ein spektrum ist auch und nicht eine immer eindeutige kategorie, dann gibt es halt auch menschen die vielleicht keine psychopathologisierung erfahren haben, aber sich trotzdem als "verrückt" bezeichnen dürfen.

tier: ja.

SR: aber darüber haben wir letzte folge schon geredet: wer hat überhaupt den zugang zum begriff, zur diagnose.

tier: genau, ich benutze das ja auch, ich finde es auch nicht schlimm wenn es benutzt wird, ich finde das eine irgendwie schöne selbstbezeichnung, aber wahrscheinlich dann wird das dieses das nicht so klar wird der nächste schritt, das es ja davon abhängt wie und wer das benutzt und ob das dann die frage ist, oder ist es ok wenn mensch es für sich selber benutzt, aber es ist in anführungsstrichen jetzt "nicht ok" das über jemand anderes zu sagen?

SR: genau, äußeres ist halt geklärt in der beziehung. ich glaube das was mir daran fehlt ist das ja auch im deutschen diese idee von "verrückt nach etwas sein" das würde ich schon gerne über andere leutesagen können, wenn ich jemanden zum beispiel erst einmal getroffen habe und wir konnten uns super gut über kochen unterhalten und dann will ich dir die person beschreiben, würd ich gern sagen: "ach, stefan/beate/peter, keine ahnung, ist ja egal, ist super cool und total verrückt nach essen"

tier: ja, ist ja was positives!

SR: genau! und das finde ich macht wieder so dieses spektrum ja auf von..ich finde das problem manchmal mit begriffen wenn's um behinderung geht, und das ist was finde ich sehr exklusives für das thema behinderung, wenn wir sagen: "nein dieses wort ist böse!" dann schwingt immer mit dass das wort ist eigentlich so schlimm wie das n-wort. und wir können den diskurs da so raufbappen

tier: und das funktioniert nicht!

SR: das funktioniert nicht weil es halt ein spektrum ist und es ist etwas was uns umgibt, aber das konzept von "dem N" ist falsch! Grundsätzlich! aber das es verrückte menschen gibt, das ist nicht grundsätzlich falsch!

tier: genau, das schwingt da ja auch mit: es ist ja nicht nichts schlimmes verrückt zusein!

SR: genau, das ist so ein weiteres wort was glaube ich facettenreicher besprochen werden/dürfen sollte... tun? (lacht) genau dann hattest du noch einen begriff eingebracht und zwar das wort "krank"

tier: ja, das ist, vielleicht können wir da dann um den schmerz-aspekt so bisschen reden, weil das ist also für mich auf jeden fall ein begriff der, wie der oft verwendet wird, für mich sehr schmerzhaft ist.

SR: ja, magst du ein beispiel bringen?

tier: na wenn es benutzt wird wie irgendwas was ne person z.b. abgefahren oderspeziell oder so findet, dann sagt das ist "krank". Das ist so, ich verstehe es auch, also...

SR: was auch ganz oft passiert ist dieses unmenschlichkeit-ding, dieses "er hat sie umgebracht das ist ja total ..."

tier: ja, das ist schrecklich!

SR: das ist wirklich furchtbar!

tier: oder auch, ja das ist ja so was halt, so was hmm, sorry dass ich heute so viele anglizismen benutze, aber mir fällt jetzt wieder das deutsche wort nicht ein, also dieses street harassment?

SR: belästigungen draußen

tier: ja, genau! wo ich das oft schon gehört habe so "du bist ja krank!" und dann ist so.. (lacht) ich glaub das war letztens wo ich im rollstuhl saß und da kam der mensch der sich beim fahrradladen so aufgeregt hat.

SR: oh, gott der!

tier: ich glaube der hat das gesagt. ich weiß es nicht mehr, aber irgendwie habe ich das so im gefühl gerade. dann werd ich so: "ja obviously, also offensichtlich!" (beide lachen) "ich bin im rollstuhl, irgendwas ist los!" aber es ist einfach so, das ist so unpassend, das ist so dieses..

SR: beziehungsweise eher genau das Gegenteil: du bist, du nutzt nen rollstuhl und das ist ein

symbol für eine behinderung und eine behinderung generell als "krank" zu bezeichnen ist schon irgendwie schräg und dann daraus zu machen "ich habe das recht dich anzusprechen weil du krank bist!" ist emotional nicht ganz nachvollziehbar. Ich glaube was da mit drin steckt ist einfach krass viel ns-geschichte

tier: oh ja!

SR: also diese differenz zwischen dem "wertvollen kriegsversehrten invaliden" und dem "wertfreien kranken." also dazu haben wir auch noch einen plan, aber verraten jetzt noch nichts weil wir noch nicht wissen ob das wegen corona funktionieren wird, aber die deutsche geschichte ist ja auch milde gesagt nicht ganz einfach wenn es um um ns-zeit und krankheit geht oder damals zusammengeschmissen mit behinderung, und da war die idee von denen die im krieg versehrt sind, die haben irgendwie geleistet für deutschland und die die krank sind oder ne behinderung haben..[ein hund schüttelt sich] das war der hund! ... die sind wertfrei und da gab es ja eben auch euthanasie? nicht euthanasie, sondern zwangssterilisierungen

tier: ja genau und halt ermordung!

SR: und ermordung, genau. und das ist bis heute fast gar nicht aufgearbeitet und dieses "du bist krank" als stellvertreter, vielleicht ist die frage wofür ist es ein stellvertreter? es ist ein stellvertreter für "du bist kein mensch."

tier: und das ist einfach, das ist so ein allumfassendes wort irgendwie das beinhaltet dass irgendwas mit dir nicht korrekt, ist irgendwie mit deinem körper aber auch mit deinem verstand und geist

SR: und deinen entscheidungen! es hat irgendwas wo eine entscheidung drin, du könntest dich auch entscheiden nicht krank zu sein!

tier: ja!

SR: es ist irgendwas zwischen nazizeit und instagram star! (beide lachen)

tier: wow!

SR: it's your choice!

tier: wow, gruselig!

SR: sehr sehr gruselige kombi! ich glaub es gibt noch einen aspekt da drin den ich spannend finde und zwar wenn wir sagen krank ist ein stellvertreter für ganz viel, ist die frage nach fatness für mich auch drin. weil diese idee von du könntest, wenn du das richtige machen würdest wärest du nicht krank, was auch aus der nazi zeit noch mal verstärkt worden ist. wenn wir so tun als wären das alles bad choices von uns, oder von der genetischen kombination unserer eltern, oder was auch immer, dann kommt daja auch mit rein: "weil du dick bist wirst du krank!"

tier: ja.

SR: danke ICD10 (ironie)!

tier: genau, und was bei mir ganz viel mitschwingt ist dieses "wenn du dies und dies und dies isst, dann wirst du krank"

SR: oder halt ebengesund, je nach den empfehlungen

tier: genau genau, ugh!

SR: "good food, bad food! also da steckt irgendwie ganz viel kram mit drin der eigentlich mit dem tatsächlichen krank-sein fürchterlich wenig zu tun hat, weil die meisten krankheitengar nicht durch choices kommen, sondern fast immer einen genetischen anteil, vorbelastungs-anteil, oder situations anteil mit drinne haben

tier: ja oder infektionen

SR: genau. ja, hier hast du diese frage nach moralität und kranksein! krank sein ist eigentlich ein verstoß gegen die moralität des volkskörpers. deswegen ist es nicht nice so ein sehr breites wort zu verwenden um zu sagen "mir gefällt das grad gar nicht dass dein hund gebellt hat. (lach) dann ist es besser zu sagen "mir gefällt es nicht dass dein hund gebellt hat!" und dann kann mensch sagen "dann wohn nicht in der stadt"(lach)

tier: (lacht) oder das ja!

SR: genau, also das so zum wort krank, verrückt und bescheuert und dann habe ich noch ein wort rausgesucht was bei euch weißen (lach) so ein bisschen das marker wort geworden ist für den guten anti-ableisten!

tier: oh ja!

SR: was macht denn der gute weiße anti-ableist, welches wort sagt er nicht?

tier: er sagt nicht dumm!

SR: genau! weil das wort gehört nämlich nur behinderten leuten (ironie) und darum gab es eine größere diskussion und vielleicht jetzt wo wir schon so ein paar andere begriffe besprochen haben, merkt ihr es geht auch immer um so eine verbindung zwischen "was ist die geschichte von dem wort, wer wurde durch unterdrückt" und das wort dumm ist schwierig nur zuzuordnen.. ok, wo fangen wir da an? fangen wir an mit dem wort "reclaimen" magst du beschreiben was reclaimen heißt?

tier: ja, reclaimen ist sowas wie "für sich selber zurückerobern" was ja oft mit so diskriminierenden begriffen benutzt wird, wir können ja zum beispiel jetzt das wort verrückt kann mensch sehr gut benutzen, das leute sagen "ok, damit wurde ich jetzt ganz viel pathologisiert und diskriminiert und fertiggemacht, aber ich finde das wort irgendwie.. aber es erklärt einfach was ich bin und deswegen ist es für mich jetzt ein positives wort und ich benutze das jetzt als selbstbezeichnung."

SR: genau, also es gibt das wort verrückt und dann gibt es zum beispiel noch ein ganz gutes beispiel mit dem wort queer was vielleicht, also ich finde das ein schönes beispiel, weil ich glaube viele "youngsters" kennen das jetzt gar nicht mehr als wort das es mal zu reclaimen galt. aber das war auch ein wort das eine fremdzuschreibung war und es wurde auch zum beispiel gegenüber kommunist\_innen verwendet, also es war noch viel viel breiter, und das was eigentlich solche begriffe sind, sind immer fremdzuschreibungen, also irgendwer sagt zb in der deutschen geschichte wurden interpersonen, trans personen und schwule person war ganz lange eine gruppe und dann wurde je nachdem wie gerade die rechtssituation war immer eine person rausgegriffen, aber trotzdem gab es dafür einen diskriminierenden begriff obwohl ja die erfahrungen

tier: sehr unterschiedlich waren.

SR: total unterschiedlich sind! also es ist eigentlich dieses, das ist wie mit dem wort, mit dem n-wort, oder mit der selbstbezeichnung Schwarz, das ist ja eigentlich ein konstrukt! also wenn wir uns genetisch angucken, die menschen auf dem afrikanischen kontinent haben weniger miteinander gemeinsam, also haben mehr gemeinsam mit europäer\_innen in einem spezifischen land wie untereinander, weil die genetische vielfalt so groß ist. und daraus eine genetische gruppe zu machen ist halt eine sehr absurde entscheidung, das ist halt der blick der uns geschult worden ist: wir sehen jetzt Schwarz-sein. genau also ihr könntet einfach mal googlen "egypt person" oder "ägyptische person" und dann googlet parallel jemanden aus äthiopien oder so und dann werdet ihr schon sehen dass da eigentlich keine überschneidungsfläche ist, es ist halt wirklich fälschlicherweise in eine gruppe geschmissen und unser blick ist jetzt so geschult denken: "ah ja, das ist blackness, das ist Schwarz sein." aber eigentlich gibt es dieses "Schwarz sein" so gar nicht.

tier: ja

SR: und reclaimen ist quasi zu sagen: "wir sind nicht das gleiche, also wir sind eigentlich ganz verschiedenen nationen und ethnische gruppen und kulturen und sprache bla, aber ihr habt uns als gleich behandelt. Deswegen machen wir jetzt eine gleiche erfahrung im bezug auf rassismus und deswegen bezeichnen wir uns als Schwarz!" deswegen mag ich es ja auch immer nicht wenn leute sagen: "wegen der hautfarbe, oder Schwarz wegen der hautfarbe" weil das halt so nicht stimmt! es gibt halt ganz viele merkmale an denen Schwarz-sein ausgemacht wird weil es halt eigentlich bullshit ist, so es gibt halt nicht "das Schwarz sein" so.

tier: und wie genau, wie würdest du das jetzt auf den begriff "dumm" so erklären?

SR: genau und das ist bei dem wort dumm so spannend weil das halt was ist was für ganz viele gruppen verwendet worden ist! also es wurde halt gesagt dass roma und sinti zbdümmer wären, dann in der gastarbeiter\_in generation, dass türk\_innen und alle gastarbeiter\_innen dümmer wären. wenn wir uns vertragsarbeiter\_innenschaft in der ddr angucken

tier: ja, genau

SR: hieß es: "das sind zwar unsere kameraden aber die dümmeren kameraden." dann in den katalogen der nazis war das der grund warum Schwarze menschen zwangssterilisiert worden sind, dass sie angeblich dümmer wären. also wenn wir uns das wort dumm angucken ist das halt was was

so unglaublich breit verhandelt wird und ich glaube wenn man von der gesellschaft immer wieder gesagt kriegt: "du bist dumm" ist das ja auch oft ein stellvertreter für: "ich nehme an dass du dumm bist aufgrund von behinderung, race, gender.."

tier: also oft äußerliche merkmale, oder irgendwas wie was mir einfällt ist so sprache, also aus migrantischer perspektive wenn eine person nicht perfektes deutsch spricht, dann ist das ja schon oft ein merkmalsatz zu sagen "die person ist dumm" oder mensch verhält sich dann als ob die person dumm wäre.

SR: genau, genau! dieses die person versteht dich nicht weil die sprache nicht die gleiche ist und du redest lauter und langsamer

tier: ja, genau!

SR: so okay, aber wenn die person das wort "wo ist ihre wohnhaftigkeit in ihrem personalausweis" nicht versteht weil diese wörter einfach scheiße sind, dann hilft es auch nicht das wort zu schreien, es wird dadurch kein verständlicherer begriff! und da sehen wir dass dieses "dumm" schon irgendwie in seiner konstruktion sich immer bezieht auf so behinderung und geistige sogenannte einschränkungen, aber trotzdem haben halt ganz ganz viele gruppen diesen begriff abgekriegt und das kommt daher dass intelligenz und gesund-sein immer am weißen körper konstruiert wird. also du kannst dieses level von gesund und intelligent nur erreichen wenn du weiß bist. und nicht migriert. und ich glaub das ist was in diesem diskurs mir total fehlt, die konstruktion von gesund ist halt eben nicht nur der körper der frei von krankheit und behinderung ist, sondern auch frei von nicht-arischen weißenvorfahren und das stört mich dass das so raus fällt und dann gesagt wird: "ja diese doofen kanacken benutzen das wort dumm" so

tier: voll, voll! ein beispiel was mir auch noch ganz doll einfällt sind indigene gruppen, menschen die vor allem auf den amerikanischen kontinenten, aber halt auch in europa dann zwangs assimiliert worden sind durch schulen und so kram, das ist ja bildung und ja

SR: voll der wichtige punkt. also ein wichtiges koloniales und macht strukturierendes werkzeug ist ja zu sagen: "ich habe jetzt dieses wissenssystem generiert und das ist das richtige alle die darin gut sich gut bewegen sind klug und alle anderen sind dumm!" das ist aber halt nicht nur daran gemacht wie bist du geistig aufgestellt oder körperlich aufgestellt oder krankheits- mäßig, sondern auch: hast du vielleicht einfach eine andere art mit wissen umzugehen? oral history oder eben patterns und wie halt geschichte vererbt wird

tier: oh ja

SR: und wissens weitergetragen und verbreitet wird

tier: welches wissens!

SR: genau welches wissens ist ja total vielseitig und dann zu sagen: "nur dieses eine wissens wertvoll!" also ich glaube halt ist es total gut darüber zu reden wann nennen wir sachen dumm, doof, oder bescheuert, oder was weiß ich, aber halt auch wichtig zu wissens es ist nicht ganz so einfach ist mit dem wer darf das für sich reclaimen.

tier: ja!

SR: und ich wurde in meinem leben sehr sehr oft dumm genannt und im selben atemzug sehr sehr oft hochgradig intelligent und ich weiß genau dass sich aber beides darauf bezieht: "aus ihrer race und ihrem gender und ihrem dicksein heraus ist sie etwas: besonders dumm, überraschend intelligent..." also trotzdem schwingt da das immer mit drin. und ich glaub das hat mich sehr gestört bei diesem diskurs weil ich beide seiten richtig finde. ich finde es richtig drüber nachzudenken wann verwende ich das? ich bin auch immer ein bisschen unsicher mit der differenz zwischen doof und dumm. ich verwende "doof" weiterhin, weil das für mich einfach nur schlecht heißt. aber dumm ist tatsächlich so ein intelligenz-wort für mich, das macht vielleicht jetzt die germanist\_innen rollen sich jetzt vielleicht wütend auf ihrem sofa herum, aber gleichzeitig ist es halt auch ein verbieten von lower class sprache und ausdrücken wenn wir nur sagen dürfen: "dies ist explizit ungünstig für mein befinden!"

tier: ja, oder nur dann für sachen "gut" und "schlecht" benutzen, das ist für mich nicht stark genug! ich mag es tatsächlich also das ist sowas was wir untereinander wenn wir reden benutze ich ja sehr gerne das wort dumm für irgendwelche sachen wir mal privilegierten weißen leute die irgendwie

total unsinnige sachen machen. also mir fällt jetzt kein beispiel ein, aber so wenn wir irgendwie reden "jetzt war ich draußen und die person hat ihre maske auf den boden geworfen" oder irgendwie sowas "und ist dann ohne maske in den bus gestiegen!" und so und alsoja.

SR: voll und ich glaube das ist so ein bisschen mein problem oft mit sprachdiskursen in der deutschen sprache und das sag ich als gender-studies-studierende (beide lachen)

SR: I'm the core of the problem! (lach) dass es oft so ist dass wir eigentlich versuchen weniger gewaltvoll zu sein und dadurch extrem gewaltvoll werden weil wir wieder versuchen so eine weiße europäische ent-emotionalisierte situationsbeschreibende sprache zu kreieren und dann sind wir eigentlich wieder bei schiller und sein menschenverstands-scheiß und genau wir können dem thema keinen abschluss geben weil es ist einfachein, es sollte ein kompliziertes gespräch sein! ich glaub das ist eigentlich mein anliegen!

tier: ja genau, und eigentlich ist das ja jetzt mehr so ein anstoß darauf diese komplizierten gespräche weiterzuführen und keine erklärung unsererseits.

SR: genau und vielleicht auch so ein impuls nicht zu erklären, sondern wenn ne schwarze person das wort verwendet und ihr seid eine weiße behinderteperson dann sagt vielleicht nicht: "das wort gehört mir und du darfst das nicht verwenden" weil das ist sehr ahistorisch!

tier: oh ja!

SR: eine einladung euren schmerz nicht immer als motivator zu nehmen irgendwas in besitz zu nehmen, weil das ist ein weißes pattern!

tier: das ist koloniales handeln.

SR: mein fuß tut weh! das ist meins! (beide lachen)

SR: ok, zusammenhang? (sarkasmus) das war unsere folge zu der frage: wem gehören welche begriffe und wem gehört welcher schmerz?

tier: danke fürs zuhören und ihr könnt uns unterstützen über unseren patreon account, da könnt ihr monatlich einen betrag wählen den ihr uns zahlt oder falls ihr nur einmal was spenden möchtet dann geht das über paypal, über unsere adresse rampereicht@gmail.com, der patreon heißt auch rampe reicht.

SR: und es gibt was neues: wir haben jetzt einkonto eingerichtet und ihr findet die IBAN in den shownotes und auf unsere seite rampereicht.de falls ihr bock habt ein dauerauftrag einrichten.

tier: das ist auch möglich! und durch diese unterstützung hilft ihr uns diesen podcast am leben zu halten wir möchten leute einladen und diese leute auch bezahlen können und werden gerne auch selber bezahlt für unsere arbeit.

SR: genau und technik, internet server, gedudel gedöns. genau, also das zu den bezahloptionen. schreibt uns auch gerne an rampereicht@gmail.com falls ihr fragen habt die euch unter den nägeln brennen oder themenvorschläge!

tier: die nächste episode gibt es wie gewohnt in zwei wochen wieder und das erfahrt ihr hier über unseren youtube kanal oder über die sozialen medien.

SR: zum beispiel bei instagram, da haben wir ein eigenen account der heißt auch rampereicht, alles überall gleich! so ist es auch bei mir im übrigen, ihr findet mich überall als @SchwarzRund

tier: und mich findet ihr überall als @simo\_

tier

SR: wir sind:

tier: verrückt

SR: behindert

tier: krank

SR: queer

tier: trans

SR: Schwarz

tier: migriert

SR: und dieser podcast

tier: ist es auch!

